

Medienmitteilung / Basel, 20. Dezember 2022

## **DIE BASEL SINFONIETTA ERFORSCHT DAS MYSTERIUM KLANG**

### **3. Abo-Konzert im Museum Tinguely, Basel**

*Das neue Jahr eröffnet die Basel Sinfonietta am 15. Januar mit dem 3. Abo-Konzert im Museum Tinguely. In diesem inspirierenden Ambiente setzt sich die Basel Sinfonietta mit geheimnisvollen Aspekten von Musik und Klang auseinander. Denn auch die Kunst des Komponierens ist eine Art Zeremonie.*

Das **3. Abo-Konzert** mit dem Titel **«Mysterium Klang»** vom **15. Januar** findet unter Leitung von **Pablo Rus Broseta** um 19.00 Uhr im **Museum Tinguely** statt. Mit dem erneuten Sprung raus aus dem Konzertsaal setzt die Basel Sinfonietta ihre Suche nach neuen, ungewöhnlichen und inspirierenden Orten fort, deren Bespielung die klassischen Konzertkonventionen überwindet – die Basel Sinfonietta öffnet sich erkundungsfreudig anderen Kunstformen.

Mit Werken von Henri Dutilleux, Louis Andriessen sowie der jungen Komponistin Anna Sowa taucht die Basel Sinfonietta ein in den Klang und die Klanglichkeiten von 1986 bis heute:

In seinem Orchesterwerk **«Mystère de l'instant»** nahm sich der französische Komponist **Henri Dutilleux** vor, das Geheimnis des Augenblicks zu erfassen. Zehn Sequenzen stellen eine Folge von Momentaufnahmen dar, die sich jeweils auf einen Aspekt des Klangmaterials fokussieren. Der Begriff **«Mysterium»** muss dabei im weitesten Sinne verstanden werden. Durch welches Geheimnis im kreativen Prozess gelingt es einer Idee sich zu manifestieren?

**Louis Andriessen**, eine Schlüsselfigur in der zeitgenössischen Kunstszene der Niederlande, schrieb seine **«Mysteriën»** für das Concertgebouw-Orchester zu dessen 125-jährigem Bestehen. Das war eine Sensation, denn Andriessen gehörte 1969 zu einer Gruppe von Unruhegeistern, die ein Konzert des Orchesters störten, weil sie dessen Programmpolitik antimodern und reaktionär fanden. Den mehrfach an ihn herangetragenen Kompositionsauftrag nahm Andriessen erst an, nachdem er einen Traum von seinem verstorbenen Vater Hendrik hatte, der früher selbst Werke für das bedeutendste Orchester der Niederlande komponiert hatte.

Eröffnet wird das Konzert durch das von der Basel Sinfonietta bei der jungen, in Basel lebenden polnischen Komponistin **Anna Sowa** in Auftrag gegebenes Stück **«Diversions»**, das darauf abzielt, den Live-Klang bestimmter Orchesterinstrumente mit Elektronik zu konfrontieren.

Bereits um 17.45 Uhr findet eine **Konzerteinführung** statt: In Kooperation mit der **Paul Sacher Stiftung** wird **Dr. Matthias Kassel**, der die archivierten Bestände von Andriessen bei der Stiftung betreut, zusammen mit dessen langjährigen persönlichen Assistentin **Mirjam Zegers** Einblicke in Musik und Schaffensprozesse der Komponisten geben.

Im **Podcast «Musik am Puls der Zeit»** (hörbar ab 23. Dezember) haben sich Anna Sowa und **Roland Wetzl**, der Direktor des Museum Tinguely, getroffen und zusammen mit dem Musikwissenschaftler Robin Keller über die technisch-mystischen Werke Tinguelys und Sowas neues Werk unterhalten.

Bei Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Ophelias Culture PR, Tel +49 89 67 97 10 50, [baselsinfonietta@ophelias-pr.com](mailto:baselsinfonietta@ophelias-pr.com)

### **3. Abo-Konzert der Basel Sinfonietta**

«Mysterium Klang»

Sonntag, 15. Januar 2023, 19.00 Uhr

Museum Tinguely, Basel

Programm:

**ANNA SOWA** (\*1987)

Diversions (2022) **Uraufführung**

Auftragswerk der Basel Sinfonietta

**HENRI DUTILLEUX** (1916-2013)

Mystère de l'instant für 24 Streichinstrumente, Cymbal und Perkussion (1986-89)

**LOUIS ANDRIESSEN** (1939-2021)

Mysteriën für Orchester (2013) **Schweizer Erstaufführung**

**PABLO RUS BROSETA**, Leitung

Konzerteinführung um 17.45 Uhr

Vorverkauf: <https://cutt.ly/HOOBLq1>